

Jahresbilanz 1995/1996

Im Boxzentrum Saalfeld des 1. SSV trainierten 18 Aktive, wie z.B.: Nico Dietzel und Oliver Grau. Traditionsgemäß begannen wir mit dem Länderkampf Sachsen-Anhalt gegen Thüringen im Festzelt auf dem Marktplatz Saalfeld. Zwei Saalfelder (M. Roßmann und R. Jungwirth) waren mit dabei. Im 5. Vergleich steht es jetzt 3:2 für Sachsen-Anhalt.



Bild 26: Teilnehmer an den Thüringenmeisterschaften 1996 in Gera: v.l.n.r.: Oliver Grau, Marco Roßmann, Christian Angermann, Daniel Grau, Konstantin Rutz, Markus Knorr

Es folgten Pokalturniere in Oelsnitz/V., Ronneburg, Zwickau, Ronneburg, Halle, Gera, Saalfeld, Weida und Stralsund. Dazu kamen Sparringstage in Gera und Ronneburg. Ein Winterlager in Lipno/V. (CZ) brachte die nötige Ausdauer, so dass die Landesmeisterschaften im März und Juni gut vorbereitet waren. Von 16 Boxvereinen bzw. Boxabteilungen waren 14 mit 50 Aktiven am 25./26.02.1995 bei den 6. Thüringenmeisterschaften Jugend A und Junioren in Ronneburg.

Traditionell bilden die Jugend-C Meisterschaften in Thüringen den Abschluss der Boxsaison. Hier gibt es noch keine Deutschen Meisterschaften, daher sind die Landesmeisterschaften der Höhepunkt für unsere Jüngsten. Hier schnitten die Saalfelder Sportler aber recht gut ab. Sie erreichten in der Mannschaftswertung hinter den starken Burschen aus Gera einen zweiten Rang noch vor Weida, Neustadt, Weimar, Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen.

Jahresbilanz 1996/1997

Leider mussten aufgrund des erkrankten Trainers in diesem Jahr viele Wettkämpfe ausfallen, so auch der traditionelle Länderkampf Sachsen-Anhalt gegen Thüringen. Bernd Kämmer hielt den Trainingsbetrieb aufrecht.

Herausragende Ergebnisse vor den 7. Landesmeisterschaften waren der Sieg und die Auszeichnung zum "**Besten Boxer**" beim Turnier in Halle von **Konstantin Rutz** sowie der **1. Platz** beim Ostseepokalturnier in Stralsund durch **Marco Roßmann**. Am 23./24.03.1996 fanden in Gera die 7. Thüringenmeisterschaften der Jugend B, A und Junioren statt. Hier waren von 18 Boxvereinen in Thüringen 14 Vereine mit 120 Kämpfern dabei, Saalfeld startete mit 6 Sportlern.

Als Thüringer D-Kader wurden folgende Sportler bestätigt:

Daniel Grau, Marco Hause, Oliver Grau, Konstantin Rutz, Marco Roßmann, Christian Angermann.

Jahresbilanz 1997/1998

Nach dem stimmungsvollen Auftakt im September mit dem Länderkampf Sachsen-Anhalt gegen Thüringen im Festzelt auf dem Saalfelder Marktplatz lädt der Landestrainer zum Leistungstest nach Gera ein. Hier werden nach eventuellem Medaillengewinn bei Meisterschaften die Weichen gestellt, ob ein Athlet in den Landeskaderkreis aufgenommen wird oder nicht. **Sechs Athleten aus Saalfeld erhielten den Kaderstatus:** Markus Stahl, Nico Dietzel, Oliver Grau, Konstantin Rutz, Marco Roßmann, Christian Angermann.

Zielstrebig wurde bei 10 Turnieren in Oelsnitz/V., Zwickau, Döbeln, Roßwein, Mutschen, Ronneburg, Neustadt/O., Nordhausen und Bernburg versucht, sich im technisch-taktischen Bereich fit zu boxen. Der Leistungstest im Januar beim Landestrainer zeigte vor allem Fortschritte bei der Jugend B.

Anfang **Februar ging es zum Skilaufen ins Erzgebirge**, um sich konditionell zu verbessern.

Am 15./16.03.1997 fanden in Erfurt die **8. Thüringer Meisterschaften** der Junioren, Jugend A und B statt. Die insgesamt 20 Boxabteilungen und Vereine schickten 120 Aktive nach Erfurt. Der 1. SSV Saalfeld hatte neun Boxer dabei und erkämpfte **drei Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailien.**

Nico Dietzel konnte sich bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im Saarland für die DM qualifizieren. Hier scheiterte er dann mit 5:9 gegen Alexander Frank aus Niedersachsen.

Im Mai stand das 28. Ostseepokalturnier in Stralsund auf dem Plan. Ein sehr schweres Turnier war es schon zu früheren Zeiten. Hier bot **Konstantin Rutz** gegen den Deutschen Meister Morales aus Rostock **den besten Kampf der Veranstaltung**, verlor nur äußerst knapp.

Die **2. DM der Jugend B** richtet 1997 der TABV zusammen mit dem 1.SSV Saalfeld in der Landessportschule Bad Blankenburg aus.

Hier holte **Christian Angermann** im Halbschwergewicht (75 kg) nach großem Kampf die **Bronzemedaille** und scheiterte nur knapp im Halbfinale. Außerdem qualifizierten sich folgende Saalfelder für diese DM: Nico Dietzel (38 kg), Konstantin Rutz (42 kg), Michael Hause (57 kg) und Marco Rossmann (60 kg).

Der Pokalerfolg beim 3. Hans-„Ali“-Weidehaas-Gedächtnisturnier in Saalfeld soll nicht über die notwendige Erhöhung der Anzahl von schlagstarken Aktiven hinwegtäuschen.

Das zeigte sich auch bei der abschließenden Jugend-C-Meisterschaft in Weida. Erstmals seit Jahren war es nicht möglich, einen Titel mit nach Saalfeld zu bringen. Sehr gefreut hat sich die siebenköpfige Crew aber über die **Silbermedaille von Toni Abicht im Athletiktest**. Toni schaffte den Erfolg in der Jahrgangsguppe '87 von 24 Teilnehmern durch eine gleichmäßig starke Leistung im Sechskampf.

Bei den jüngsten Aktiven wird vom Boxverband auch immer eine erlebnisreiche Meisterschaft organisiert. Nach den Halbfinalkämpfen und dem Athletiktest bezogen alle Quartier in der Jugendherberge an der Aumatal Sperre. Einer zünftigen Wanderung um den Stausee mit anschließendem Baden folgte ein Grillfest. Natürlich fehlte das Lagerfeuer nicht und die Saalfelder Athleten waren die ersten, die über das noch züngelnde Feuer ihre Mutsprünge vollführten.

Das sportliche Training ist immer nur die eine Seite der Medaille. Wenn sich ein junger Sportler entwickeln will, gehört noch viel mehr dazu. Die Akzeptanz in der Öffentlichkeit, das Verständnis der Eltern, die Fahrleistung zum Wettkampf, eine ganze Crew, die den Heimwettkampf durchführt und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung durch die Sponsoren machen den Sport erst möglich.

Vielen Dank für die Unterstützung also an:

das Maklerbüro Culina, das Opelhaus Hoffmann, das Stahlwerk Thüringen, den Sicherheitsservice Hautmann, die Firma Geokart, die Kreissparkasse, das Brauhaus Saalfeld, den Leuchten-Klaus, die Drechslerei Schlegel und nicht zuletzt die Sportabteilung unserer Stadt sowie die Regelschule „Geschwister Scholl“.

Jahresbilanz 1998/1999

Sieben Saalfelder Sportfreunde bekamen 1998/99 die Chance, in den Landeskaderkreis aufgenommen zu werden. Das ist die beste Bilanz der letzten zehn Jahre, diese tolle Saalfelder Truppe lässt auch für die Zukunft noch einiges erwarten.

Sportfreund **Bernd Kemmerling** wurde als **internationaler Kampf- und Ringrichter** in vielen hochklassigen Amateurboxveranstaltungen vom Spitzenverband berücksichtigt, z.B.: 1. und 2. Bundesliga, Deutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren und diverse nationale und internationale Turniere. Seine **aktive Laufbahn begann** unter **Willi Baltrusch** bei „Stahl“. Ab 1973 boxte er für Wismut Gera. **Seit 1978** ist Bernd selbst **Übungsleiter und Kampfrichter** und führt die Kampf- und Ringrichtertätigkeit ohne Unterbrechung bis in die Gegenwart fort.

Junge Leute wie Jens Freimuth, Markus Knorr, Oliver Grau belegten im November in Bad Blankenburg einen Lizenzlehrgang für Trainer bzw. Kampfrichter.

Die Trainer **Bernd Kämmer, Arild Nestler, Daniel Grau und Lutz Grau** konnten den Aktiven ein **viervaliges Training pro Woche anbieten** und 10 Vergleichskämpfe zur Vorbereitung der Thüringenmeisterschaften, der Qualifikation zur DM sowie der Deutschen Meisterschaften absichern.



Bild 27: Boxstaffel 1999

Ein **Auslandsstart in Skive (Dänemark)**, wo **zwei Turniersiege** davon getragen werden konnten, war ein besonderes Highlight. Das Skilager ist ebenso zu einer festen Größe geworden und zählt sich zur Konditionierung, aber auch zur Motivation der Aktiven aus.

Nico Dietzel belegte bei der Sportlerumfrage im Landkreis am 11.12.1998 den zweiten Platz.

Wie schon bemerkt, ist der Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb auf die Meisterschaften im Frühjahr ausgerichtet. Von den 20 Aktiven durften 18 bei den Thüringenmeisterschaften (Nordhausen / Gera) starten.

Andreas Nestler (B/48kg) wurde für seine Leistungen während der **Thüringenmeisterschaften** zum **besten Techniker** in der Jugend B gekürt. **Regionalmeister** wurden im Jahr 1999 **Nico Dietzel, Andreas Nestler, Christian Hedtke** und **Markus Lemnitzer**. **Christian Hedtke** konnte in der Klasse bis 66 kg eine **Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften** der Jugend B erkämpfen.

Die erfolgreichen Saalfelder Boxer präsentierten sich beim sehr gut besetzten 4. Hans-„Ali“-Weidehaas-Turnier zu Hause und konnten den Mannschaftspokal erringen.



Bild 28: Robert Groschwitz siegt beim 4. Hans-„Ali“-Weidehaas-Turnier in Saalfeld 1999

Hier nun die **größten Erfolge** dieser Wettkampfperiode:

Nico Dietzel	A/51kg	Thüringenmeister
Konstantin Rutz	A/57kg	THM Dritter
Robert Groschwitz	B/30kg	Vize-Thüringenmeister
Marcel Krummacker	B/42kg	Thüringenmeister
Andreas Nestler	B/48kg	Thüringenmeister
Martin Böduel	B/51kg	THM Dritter
Christian Hedtke	B/66kg	Thüringenmeister
Markus Lemnitzer	B/81kg	Thüringenmeister
Toni Abicht	C/48kg	Thüringenmeister
Robert Spindler	C/57kg	Thüringenmeister

Jahresbilanz 1999/2000

Wieder wurden die besten Boxer Thüringens der vergangenen Wettkampfperiode vom Landestrainer zum Kadertest nach Gera eingeladen. Für die Saalfelder Boxsportler lief es 1999/2000 genauso gut wie im Vorjahr - **sieben Saalfelder wurden in den Kaderkreis aufgenommen.**

Beim **8. Länderkampf** Sachsen-Anhalt gegen Thüringen im September zeigten **Nico Dietzel** (A/51kg) und **Konstantin Rutz** (A/60kg) gegen sehr starke Gegnerschaft schon **einen beachtlichen Trainingszustand**, wobei Nico einen Sieg für Thüringen beisteuern konnte.

Neben Turnieren in Bernburg, Zwickau, Radolfzell, Skive (DK), Ronneburg, Oelsnitz/V., Halle, Zeulenroda, Zwickau, Delitzsch und Neustadt/O. standen Kadertrainings im September und Januar in Gera an.

Gemeinsames Training wurde mit den Ronneburger Sportfreunden durchgeführt.



Bild 29: Skive (DK)

Das **Skilager im Dezember in Oberhof** konnte diesmal nicht für den konditionellen Aufbau für die Meisterschaften genutzt werden, wohl aber zur Motivation der Sportler. Zwei Trainingslager in den Winter- und Osterferien (jeweils 3 Tage von 10.00 - 14.00 Uhr) brachten den nötigen Schwung für die folgenden Wettkämpfe.



Bild 30: Abriss 1998 des 1978 gebauten Boxraumes

Nach der **Eröffnung der Dreifelderhalle in Saalfeld-Gorndorf** und damit verbunden den Box- und Fitnessraum am 19.12.1999 konnte hier eine Trainingsgruppe etabliert werden



Bild 31: Einweihung des neuen Box- und Athletikraumes in der Dreifelderhalle, v.l.n.r.: Hans Schneider, Rüdiger Krieg, Arild Nestler, Bernd Kämmer, René Freiberg (vorn), Lothar „Bongo“ Ruffer, Jens Freimuth (hinten), Jochen Kmiec, Lutz Grau (vorn), Randolph Baderschneider, Daniel und Oliver Grau

Die Zahl der Aktiven konnte gesteigert werden. Im Training wirkten in dieser Saison mehr Sportfreunde mit als bisher. Neben den bewährten **Trainern** Lutz Grau, Arild Nestler und Bernd Kämmer trainierten **Jens Freimuth, Markus Knorr und Oliver Grau** einen neu gebildeten Stamm von Sportlern. Andreas Nestler belegte bei der Sportlerumfrage im Landkreis am 28.01.2000 den zweiten Platz.

Die neuen Trainer haben gespürt, wie schwer es ist, Kinder und Jugendliche „auf der Halle“ zu halten. Es gelang uns noch nicht, für unser Boxzentrum Kampfrichter ausbilden zu lassen. Für die neue Saison sollte das aber möglich sein, da es wichtig ist, für Auswärtskämpfe einen Kari dabei zu haben.

Die Gruppe der Helfenden beim Länderkampf Sachsen-Anhalt gegen Thüringen und dem Hans-„Ali“-Weidehaas-Gedächtnisturnier hat sich stabilisiert, so dass wir uns für die nächsten Thüringenmeisterschaften der Jugend B/A und Junioren bewerben konnten. Gegenwärtig sind im Boxzentrum des 1. SSV Saalfeld '92 e.V. 52 Mitglieder registriert, davon boxen 23 Sportfreunde.

Die **4. Landesjugendspiele in Gera** am 25./26.03.2000 gingen für die Boxer des 1. SSV erfolgreich zu Ende. Von 130 Boxern aus 19 Vereinen kam das Boxzentrum des 1. SSV Saalfeld gemeinsam mit Wandersleben in der Mannschaftswertung **auf den dritten Platz** hinter Gotha und Gera. Die Saalfelder Aktiven erkämpften **5x Gold, 2x Silber und 1x Bronze**.

Mit dem Jahr 2000 geht in Saalfeld ein neuer Boxstern auf:

David Müller!

David erhielt bei der Sichtung in seiner Klasse ein Werbeblatt für die Sportart Boxen. Daraufhin erschien er kurze Zeit später mit seinen Eltern in der Boxhalle. Der kleine David lernte in kürzester Zeit und mit nicht zu überbietender Akribie das Einmaleins des Boxsports. Die Saalfelder Trainer, um Lutz Grau herum, entwickelten aus dem Newcomer David Müller einen hoffnungsvollen Nachwuchsathleten!

„Aller Anfang ist ungeschickt“, hat der Dichter Novalis vor 200 Jahren geschrieben. Mag sein. Ist der Anfang aber erst gemacht, so mindert das Handeln Zweifel und Ängste. Handeln gibt Strukturen, wo zuvor keine waren. Handeln schafft Gewissheit: Den Stab übernehmen und ihn weiter tragen – so einfach ist das. Und nun los: Der Erfolg beginnt mit dem ersten Schritt!

Den 1. Platz erreichten	David Müller	(B/32kg),	
	Markus Lemnitzer	(B/+81 kg),	
	Nico Dietzel	(A/51 kg)	und
	Christoph Kreubel	(A/57 kg).	
Auf Rang zwei kamen	Peter Förster	(B/63 kg)	und
	Andreas Nestler	(A/54 kg).	
Dritter wurde	Konstantin Rutz	(Junioren/57 kg).	

Die Meisterleistung von **Nico Dietzel** wurde von der Kampfrichterjury mit dem Pokal für die **beste technische Leistung** in der Jugend A gewürdigt.

Der Trainerrat des TABV stellte nach den Meisterschaften den Kader auf, der Thüringen bei den **Südwestdeutschen Meisterschaften** in Kaiserslautern vertreten soll. Vom 1. SSV sind folgende Sportler mit dabei:

Christian Hedtke	Jugend A	72 kg
Andreas Nestler	Jugend A	57 kg
Nico Dietzel	Jugend A	51 kg
David Müller	Jugend B	32 kg
Markus Lemnitzer	Jugend B	+81 kg

Nachdem nun die Deutschen Meisterschaften der Junioren und Jugend A ohne Saalfelder Beteiligung stattfanden, **qualifizierten sich David Müller (30kg) und Markus Lemnitzer (+81kg) für die DM** der Jugend B vom 01.-04.06.2000 in Nürnberg.

In drei starken Kämpfen mit jeweiliger Steigerung erboxte sich **David Müller** die **Goldmedaille**.

Im Superschwergewicht lässt sich die Leistungsdichte sehr schwer einschätzen und glatt war ein neuer unbekannter Boxer aus Vechta da. Ein Freilos brachte die **Bronzemedaille** für **Markus Lemnitzer**. Obwohl vor den Meisterschaften als Favorit aufgestellt (Ostseepokalsieger 2000), konnte Markus Sportfreund Pfeiffer (NS) nicht besiegen.



Bild 32: Markus Lemnitzer (+81 kg) Bronzemedaille, Trainer Lutz Grau, David Müller (30 kg) Goldmedaille bei den 5. DM der Jugend B in Nürnberg

Die C-Jugend, das sind bei den Boxern die Jahrgänge '88, '89 und '90, hatten am 01.-02.07.2000 traditionell in Weida Thüringenmeisterschaften. Es nahmen 56 Boxer aus 11 Vereinen teil. Von 12 Sportlern aus Saalfeld, die alle am Athletikwettkampf teilnahmen, boxten 7 Jungen um die Landesmeistertitel. **Thüringenmeister** wurden:

Enrico Emmerling	('89/31 kg)	Thüringenmeister
Martin Schiefer	('88/32 kg)	Thüringenmeister
Daniel Maak	('89/35 kg)	Thüringenmeister
Falko Smirat	('89/41 kg)	Thüringenmeister
Boris Aleksenko	('88/51 kg)	Thüringenmeister
Toni Dotter	('89/57 kg)	Thüringenmeister
Siggi Aab	('88/30 kg)	Vizemeister

Damit holten die 1. SSV-Boxer den begehrten Pokal "**Beste Mannschaft**"!

Konstantin Rutz wurde **Sieger** beim **Hancock-Boxcup in Skive (DK)**. Dieses Turnier in Dänemark ist immer ein besonderes Highlight für die 1. SSV-Boxer, denn neben starken Boxern aus unserem Nachbarland nehmen Sportler aus Tampere (SF), Wednesfield (GB) und diesmal auch aus acht deutschen Boxvereinen teil. Über 200 Aktive waren bei der feierlichen Eröffnung im Resen-Schulkomplex von Skive dabei. Alle Beteiligten schliefen in Klassenräumen auf Liegen oder Luftmatratzen und wurden sehr gut von den Gastgebern versorgt. Die Teilnehmer erhielten zur Erinnerung ein T-Shirt, Turniersieger eine Sporttasche und einen Jogginganzug mit Siegeraufschrift. Unsere Partner, ohne die der Nachwuchssport nicht funktionieren würde, sind das Maklerbüro Culina, der Sicherheitsservice Hautmann, das Autohaus Traut und der Autohof Saalfeld. Die sieben 1. SSV-Boxer haben sich achtbar geschlagen, keiner hat enttäuscht. Dreimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze war die hervorragende Ausbeute beim Hancock-Boxcup. Nach 97 Kämpfen war dieses sehr gut organisierte Turnier beendet. Fest steht, dass die Saalfelder Crew bei entsprechender sportlicher Großwetterlage auch 2001 nach Dänemark fährt.